

Bringt 2013 Glück? Was sagt Erzbischof Georg Gänswein dazu?

Die 2013 bringt Glück...

So wenigstens titelte die „Welt“-Ausgabe vom 31.12.2012.

Es wurden dreizehn prominente Deutsche zitiert, die sagten, warum man sich auf 2013 freuen könne...

Wir zitieren hier nur eine, aber die wesentlichste Stimme, nämlich jene des am 6. Januar 2013 von Papst Benedikt XVI. feierlich in sein Amt eingesetzten Erzbischof Dr. Georg Gänswein:

„Freude auf 2013? Das fragen Sie mich? Es ist die gleiche Freude wie im letzten Jahr. Die Freude am Herrn, wie der Apostel Paulus sie uns ins Stammbuch schreibt. Und es ist die Freude an diesem Papst, Benedikt XVI., die ich mit sehr vielen teile – wobei ich mich dennoch seit Jahren wundere, wie viele gerade in Deutschland noch nicht wirklich begriffen haben, welches einmalige Glück dieser Mann für die Kirche ist. Und für die Menschheit, inklusive meiner lieben Landsleute. Ich will gar nicht daran erinnern, wie sehr die Freude und der Stolz der Polen auf ihren Papst die Welt verwandelt hat! Deshalb hoffe ich froh darauf, dass auch in Deutschland immer mehr Menschen verstehen, welches Glück dieser Papst für uns alle ist. 2013 wird ein neues Jahr des Herrn werden. Aber auch ein Jahr des Glaubens, das der Heilige Vater ausgerufen hat. Darauf freue ich mich.“

Dieser Meinung schliessen wir uns mit vollster Überzeugung an und benutzen die Gelegenheit, Seiner Exzellenz, Erzbischof Dr. Georg Gänswein zur Weihe am Dreikönigstag von Herzen zu gratulieren.

Für das Fatima-Weltapostolat der Deutschschweiz:

Georges Inglin, Präsident